



Ausschreibung

Der Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen verleiht 2025 zum dreizehnten Mal den

Maria Gräfin von Linden-Preis.

Der VBWW zeichnet mit dem Preis die Forschungsergebnisse und die didaktischen Fähigkeiten von besonders qualifizierten Wissenschaftlerinnen aus. In diesem Jahr können wieder Bewerbungen für zwei Wissenschaftsrichtungen eingereicht werden: Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Lebenswissenschaften (mathematisch/ naturwissenschaftlich /technische Bereiche).

Die Forschungsergebnisse sollen in 20-minütigen Vorträgen (mit weiteren 10 Minuten für die anschließende Diskussion) in allgemeinverständlicher Weise im Rahmen eines Symposiums präsentiert werden. Die ausgewählten Bewerberinnen können bei dieser Veranstaltung ihr Forschungsgebiet den Kolleg*innen aus verschiedenen Wissenschaftsgebieten nahe bringen und sie für ihre Arbeit begeistern.

Ein besonderes Anliegen des VBWW ist es, (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen (inklusive Juniorprofessorinnen) zu fördern und ihre wissenschaftlichen Leistungen sichtbar zu machen. Die Beiträge der eingeladenen Kandidatinnen werden in der Zeitschrift POSITIONEN sowie auf der Homepage des VBWW veröffentlicht. Alle zum Vortrag eingeladenen Wissenschaftlerinnen erhalten einen Gutschein über ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft im VBWW, alle anderen sind herzlich eingeladen kostenfrei am Symposium teilzunehmen. Die inhaltlich und didaktisch besten Vorträge in den beiden Wissenschaftsrichtungen werden mit einem Preis in Höhe von je 1.000 Euro ausgezeichnet.

Vorschlagsberechtigt sind Professorinnen und Professoren sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Hochschulen Baden-Württembergs. Auch Eigenbewerbungen sind möglich.

Kandidatinnen können sich per E-Mail mit einem Abstract mit thematischer Überschrift (maximal 1 Seite, ca. 3000 Zeichen) bewerben. Außerdem ist ein kurzer akademischer Lebenslauf (maximal 1 Seite) sowie ein Publikationsverzeichnis (maximal 5 relevante Titel aus den letzten 5 Jahren) beizufügen. Die Antragsunterlagen sind vollständig in der oben genannten Reihenfolge in elektronischer Fassung in einer zusammengeführten PDF-Datei einzureichen. **Einsendeschluss ist der 31. August 2025.**

Der Maria Gräfin von Linden-Preis wird vergeben im Rahmen des diesjährigen Symposiums

„Was Frauen forschen – ein wissenschaftliches Kaleidoskop“

Freitag, 14. November 2025, an der Dualen Hochschule Karlsruhe

Bewerbung per E-Mail an:

Dr. Dagmar Höppel, vbww@web.de

Informationen über den VBWW finden Sie unter: www.vbww.net



Für die Bewerbung um den Maria Gräfin von Linden-Preis sind einzureichen:

- Abstract Ihres geplanten Vortrags
- mit thematischer Überschrift ca. 3000 Zeichen
- akademischer Lebenslauf maximal 1 Seite
- Publikationsverzeichnis mit maximal 5 Titeln aus den letzten 5 Jahren

Wenn der Beitrag zum Vortrag angenommen ist, wird eine schriftliche Version in der Zeitschrift „POSITIONEN“ veröffentlicht:

Anfertigung des Manuskripts

Die Beiträge sollten in deutscher (ausnahmsweise in englischer) Sprache verfasst werden. Das Manuskript ist in Arial, Schriftgröße 12 pt im Zeilenabstand von 1,5 zu erstellen und mit einem Standardrand (links und rechts jeweils 2,5 cm) zu versehen.

Abgabeschluss für die schriftlichen Beiträge nach den gehaltenen Vorträgen ist der 30. November 2025.

Umfang des Manuskripts

Der Umfang des Manuskripts sollte 15 Seiten (ca. 20 000 Zeichen, ohne Tabellen und Abbildungen) nicht überschreiten.

Zusammenfassung

Eine Zusammenfassung ist in deutscher und englischer Sprache gesondert zu erstellen. Sie sollte nicht mehr als jeweils 150 Wörter umfassen.

Tabellen, Abbildungen und Grafiken

Fotos, Abbildungen, Tabellen, Zeichnungen oder Grafiken sollten in druckfähiger Qualität geliefert werden, sie werden vor der Drucklegung nicht mehr überarbeitet! Sie müssen alle in digitaler Form als gesonderte Datei vorliegen.

Bei Fotos, Abbildungen, Tabellen, Zeichnungen oder Grafiken muss die Quelle angegeben werden. Sollten sie nicht frei von Rechten Dritter sein, muss eine Abdruckgenehmigung vorgelegt werden. Sollten auf den Abbildungen Personen wieder erkennbar abgebildet sein, ist eine Einverständniserklärung der abgelichteten Personen erforderlich.

Die Autorin ist für die Nachdruckgenehmigung verantwortlich. Sie haftet dem VBWW gegenüber für alle Fälle, in denen dieser von Dritten wegen der Verletzung von Persönlichkeits- und/oder Urheberrechten in Anspruch genommen wird.

Angaben zur Autorin:

Wir erstellen eine Übersicht der Autorinnen; bitte schreiben Sie dazu etwa 10 Zeilen zu Ihrer Person und fügen Sie Ihre E-Mail-Adresse bei.

Datenübermittlung

Der angenommene druckreife Beitrag (Textmanuskript, Zusammenfassungen, Tabellen, Grafiken etc., Angaben zur Autorin) ist elektronisch zu übermitteln an:

Dr. Dagmar Höppel
vbww@web.de